



FREIE WÄHLER Buckenhof

Herrn Bürgermeister Förster

Gemeinde Buckenhof

18.11.2007

Haushalt 2008

Bereits im März 2007 hatten die Freien Wähler einen Antrag gemäß dem Motto der Bayerischen Klima-Allianz „*global denken, lokal handeln*“ gestellt. Nun besteht für die Gemeinde die Chance, dauerhaft einen – wenn auch kleinen – positiven Beitrag zur Sicherung des Erd-Klimas zu leisten.

Der Energieversorger der Gemeinde N-ERGIE bietet neuerdings neben einer Standardstromversorgung auch eine Versorgung mit sog. **Öko-Strom** an. Hierbei handelt es sich um Strom, welcher zu 100 % aus reiner Wasserkraft, also vollkommen frei von Umwelt schädigender CO₂-Emission, gewonnen wird. Darüber hinaus wird dieser Strom in lokalen Wasserkraftwerken gewonnen; auch dies ein positiver Aspekt, da es keiner großen Transportwege bedarf.

Laut Bericht der Erlanger Nachrichten vom 17. November 2007 hat sich die Stadt Nürnberg entschieden, ab dem 1. Januar nur noch Öko-Strom von der N-ERGIE zu beziehen. Diesem Beispiel sollte unsere Gemeinde folgen und damit ein eindeutiges Zeichen setzen. Die Mehrkosten für den Bezug von Öko-Strom liegen laut obigem Artikel nur bei wenigen Prozent verglichen mit dem Bezug von Standard-Strom. Diese wenigen Prozentpunkte Mehrkosten bei der Finanzierung des gemeindlichen Strombedarfs sollte uns der Klimaschutz wert sein!

Wir bitten daher die Verwaltung, bei der N-ERGIE die exakten Kosten für die Umstellung der Stromversorgung der gemeindeeigenen Verbrauchsstellen auf Öko-Strom zu erfragen – insbesondere unter dem Aspekt des für unsere Gemeinde geltenden Rahmenvertrages Kommune-Plus – und entsprechende Mittel im Haushalt 2008 bereit zu stellen.

Für die Fraktion der Freien Wähler Buckenhof